

Editorial

In die Schule zu kommen ist im Moment spannender denn je. Jeden Tag verändert sich die Baustelle vor unseren Augen. Seit das Dach gegossen ist, bekommt man vom „Innenleben“ der Baustelle nicht mehr so viel mit, dennoch ist täglich Neues zu sehen und die Vorfreude auf den neuen Saal steigt.

Damit sich nicht nur die äussere Hülle verändert, sondern auch das Interesse neuer Eltern und Kinder geweckt wird, finden am Jahresanfang wieder der Tag der offenen Tür und zwei Informationsabende statt. Dieser A-Post liegen Flyer bei, die Sie gern an Menschen weitergeben dürfen, die sich für unsere Schule interessieren. Und wer wissen möchte, was später aus den Schüler/innen wird, der sollte sich den 26. Februar schon einmal vormerken. Dann präsentieren die 12. Klässler/innen ihre Jahresarbeiten.

Aber vorher wünschen wir Ihnen noch gesegnete Weihnachtstage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Die Redaktion

A-Post



Schulleitung

**Zusatz zum
Medienkonzept**

Seite 3

Sekretariat

**Pool-Partner Belege
für 2017**

Seite 4

Geschäftsführung

**Mittagstisch zieht
provisorisch um**

Seite 4

Bazar

Die Bazarleitung dankt

Seite 5

Kranzstand

Seite 5

Confistand

Seite 6

Teigwarenstand

Seite 6

Impressionen

Seite 7

Bazar

**Bazar 2017 aus
Schülersicht**

Seite 8

Das Puppenspiel

Seite 8

Aus dem Schulleben

Christgeburtsspiel

Seite 9

**Von der Ackerbau-
epoche der 3. Klasse**

Seite 9

**Schulgemeinschaft
feiert**

Grundsteinlegung

Seite 10

Fundraising

Steiner Partner Pool

Seite 16

Schulsekretariat

Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rsw.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.30–12.30 Uhr,
während der Schulferien werden
die Öffnungszeiten jeweils auf dem
Band bekannt gegeben

Geschäftsführung

Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35,
8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rsw.ch

Schulleitung

Michael Büttner
Büro: Obere Briggerstrasse 20,
8406 Winterthur
Sprechstunde: Montags 15.30–17 Uhr
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rsw.ch

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion

Jana Bidaut (Lektorin)
Ralph Levin (Satz)
apost@rsw.ch

Inserate

1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.–
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.–
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.–
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.–
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.–
⅛ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.–
Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis

Externe Interessenten können die
A-Post Online auf www.rsw.ch abrufen
oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Unterstützung von Weleda AG
gedruckt.



WELEDA

Zusatz zum Medienkonzept

Aus gegebenem Anlass hat das Kollegium eine Ergänzung zum bestehenden Medienkonzept verabschiedet. Es soll in den Klassen das Verantwortungs- und Verantwortungsbewusstsein stärken und den in den Medienelternabenden gefassten Beschlüssen zu mehr Verbindlichkeit verhelfen:

In regelmässig stattfindenden obligatorischen Medienelternabenden werden Eltern als Erziehungsverantwortliche für die Chancen und Gefahren der Nutzung digitaler Geräte sensibilisiert. Dabei werden neueste Forschungsergebnisse der Medienwirkungsforschung und Suchtprävention berücksichtigt.

Ziel dieser Elternabende ist, eine von den Eltern verbindlich einzuhaltende und zeitlich begrenzt geltende Vereinbarung zu treffen. Diese regelt die Verfügbarkeit, Nutzungszeit und Inhalte der digitalen Medien für Kinder und Jugendliche der jeweiligen Klasse. Diese Bekräftigung dient zur Umsetzung der klassenindividuellen Elternvereinbarung und den im Medienkonzept formulierten Grundsätzen. Die mehrjährige Praxis hat gezeigt, dass Eltern, Kinder und Jugendliche dadurch entlastet werden und der Anschaffungs- und Konsumzwang (Peer-Pressure) entschärft wird.

Zusätzlich besuchen Experten des Jugenddienstes die Klassen der Oberstufe, um die Schülerinnen und Schüler auf mögliche Gefahren hinzuweisen.

Aus verschiedenen Gründen sehen sich Schule und Lehrpersonen mit der Situation konfrontiert, dass die Vereinbarungen vereinzelt nicht zur Kenntnis genommen oder trotz Zusage nicht eingehalten werden. Dadurch haben sich in den vergangenen Jahren Mobbingfälle sowie strafrechtlich relevante Handlungen vom häuslichen Umfeld ausgehend ereignet, die im Umfeld der Schule ein entschiedenes Handeln seitens der Lehrpersonen erforderten.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Lehrpersonen mit erheblichem Zeitaufwand Klärungsprozesse zwischen Eltern und Schülerinnen und Schülern einleiten und begleiten mussten.

Mitunter war der Vorgang nur mithilfe einer externen Fachperson zu bearbeiten. Das belastete das Schulbudget und nahm auch bei den nicht beteiligten Schüler/innen viel Unterrichtszeit in Anspruch.

Die Schule setzt auf Prävention, regelmässige Medienelternabende und auf Aufklärung der Klassen, sowohl durch dafür ausgebildete Kolleginnen und Kollegen, als auch durch Fachkräfte der Polizei. Werden trotzdem von Schülern mit internetfähigen Geräten soziale Konflikte, Vergehen oder gar Straftaten begangen, muss die Schule bei Verdacht auf strafbare Aktionen bei den zuständigen Behörden Anzeige erstatten. Auch die etwaige psychologische Begleitung gehört in den Verantwortungsbereich der betroffenen Familie.

Im Falle einer notwendigen Intervention durch Fachkräfte von aussen gehen sämtliche Kosten zu Lasten der betroffenen Eltern. Eine Intervention wird durch die Eltern veranlasst, verantwortet und soweit möglich, ausserhalb der Schule durchgeführt. Wir bitten um Verständnis, dass wir als Schule in privater Trägerschaft für die dadurch entstehenden Kosten nicht aufkommen können.

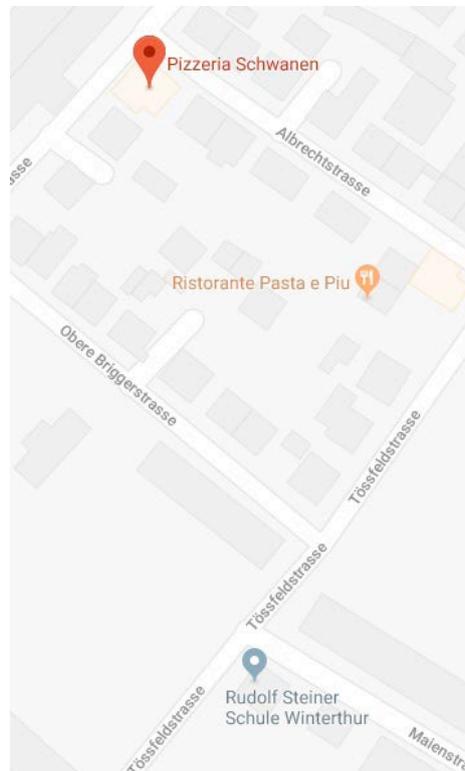
Die Schulleitung

Pool-Partner-Belege für 2017

Aufgrund der positiven Ergebnisse der letzten Jahre haben wir im Sekretariat auch 2017 wieder die Quittungen unserer Pool-Partner gesammelt. Im Januar 2018 werden wir die Abrechnung für 2017 machen. Ich möchte Sie bitten, bis Montag, 08. Januar 2018, die Quittungen bei uns abzugeben.

Vielen Dank

Karin Bader
Sekretariat



Mittagstisch zieht provisorisch um

Wegen der Bauarbeiten kann nach den Sportferien (22. Februar 2018) bis zu den Frühlingsferien (13. April 2018) in der Küche nicht gekocht und in unserem Mittagstischraum nicht gegessen werden. Damit unsere Kinder in diesen 9 Wochen über Mittag dennoch mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden können, haben wir mit dem sehr nah gelegenen Restaurant «Schwanen» an der Agnesstrasse 5 eine kreative Lösung finden können. Unsere Köchin Jeya Sriram kann in dieser Zeit im «Schwanen» das Essen für unsere Schülerinnen und Schüler zubereiten. Gegessen wird im Kindergartenpavillon oder im «Schwanen» selber. Mit dieser Lösung schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass der Mittagstisch trotz der Bauarbeiten stattfinden kann, wenn auch in einer etwas spezielleren Art. Welche Kinder wo essen («Schwanen» oder Kindergartenpavillon), werden wir rechtzeitig über die Lehrerinnen und Lehrer und in der Wochenpost bekannt machen. Am An-/Abmeldeprozedere (bis 08.00 Uhr übers Sekretariat) ändert sich dadurch nichts.

Wir danken dem «Schwanen»-Wirt Kadir Ekinci sehr dafür, dass er auf unsere Idee so spontan eingegangen ist und uns für die 9 Wochen nach den Sportferien bei sich aufnimmt.

Vielen Dank auch den Kindergärtnerinnen Theres Eichele und Roja Peter, die für diese Zeit den kleinen Mittagstisch für etwas ältere Kinder (Klassen 1 bis 4) öffnen. Herzlichen Dank den Schülern und natürlich auch den Kindern für die Flexibilität.

Daniel Plain

Die Bazarleitung dankt

Der Bazar für dieses Schuljahr ist Geschichte – und was für eine! Wir hatten ein wunderbares Wochenende in der Reithalle und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen allen für das gestalterische und personelle Mitwirken.

Wir von der Bazarleitung empfanden es als einen sehr schönen, stimmungsvollen und angebotsreichen Bazar.

Einen solchen Grossanlass über die Bühne zu bekommen ist nur dank intensiver Gemeinschaftsarbeit von ganz vielen von Ihnen überhaupt möglich. Sie alle haben einen Teil dazu beigetragen – manche etwas mehr, manche etwas weniger, das gibt's – aber der Zusammenhalt der Elternschaft war deutlich spürbar und viele Besucher durften ein eingespieltes Team an diversen Standorten erleben. Es ist schön, dass wir immer wieder auf Sie zählen dürfen.

Nach dem Bazar ist vor dem Bazar – jedenfalls für die Bazarleitung. In diesem Sinne möchten wir um Anregungen und Bemerkungen für Verbesserungen bitten. Teilen Sie uns mit, was wohl nicht so gut gelaufen ist – nur so können wir uns verbessern.

Wir wissen von nur wenigen Vakanzen für nächstes Jahr. So suchen wir Standleiter oder Standleiterinnen für den Flohmarkt. Die Fragen nach dem Flohmi-Zelt waren zahlreich – deshalb wäre es schön, den Flohmarkt nächstes Jahr wieder durchführen zu können.



Sollten Sie heute schon wissen, dass Sie im nächsten Jahr Ihren Stand nicht fortführen werden, sind wir froh um baldige Mitteilung. Je früher wir einen Ersatz suchen können, umso besser für den Bazar. A propos Ersatz: Wir suchen auch immer wieder innovative Ideen für neue Stände. Haben Sie eine Idee? Z.B. einen Stand mit Artikeln aus Beton? Ein Jahr ist nun wieder Zeit, um wunderbare Produkte herzustellen. Gerne beantworten wir alle Fragen. Wir würden uns freuen, das Angebot 2018 ausbauen zu dürfen.

Für alles gilt die E-Mail-Adresse bazar@rsw.ch – wir treffen uns im Januar, um den Bazar 2018 in die Wege zu leiten.

Den 1./2.12. 2018 haben wir jedenfalls schon fix in unserer Agenda notiert. Und Sie?

Wir wünschen eine wunderbare, besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Für die Bazarleitung
Ralph Levin



Kranzstand

Ich möchte mich ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die Grünmaterial aus ihrem Garten gespendet haben. Es gibt nichts Schöneres, als mit einer grossen Auswahl an Material Adventskränze zu binden!

Dann ein riesiges Dankeschön an all die treuen und sehr, sehr fleissigen Schulumütter, Lehrer/innen und Schüler/innen, die mich beim Kranzen unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Ruth Gambarini. Ohne euch alle wäre dieser Aufwand undenkbar! Ihr habt wie jedes Jahr wunderschöne Arbeit geleistet! Vielen Dank!

Ich wünsche euch allen eine möglichst ruhige und besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2018!

Hebed eu sorg!

Eva Largo





Confistand

6

Da steht er!
Prächtig und beängstigend gross,
weiss-hölzern-golden, an die 1000
Gläser:
der Confi-Stand ... und keiner will ihn
haben!
Dabei besteht er aus ganz vielen
kleinen Teilen, wird beliefert von ganz
vielen kleinen Leuten und kann nur so
funktionieren.
Seit längerem gehen nun aber jährlich
Kräfte weg und werden nur selten
vollauf ersetzt.
Es ist Zeit, neue Kräfte zu bündeln: 20,
30, 50, 100 Gläser zu füllen und damit
zu einer schönen Tradition beizutragen.
Melde dich bei Maya Zahnd Golaz
(052 222 15 85 oder
maya.zahnd@bluewin.ch)
PS. Reste vom Bazar 2017: Brotauf-
strich und Weihnachtspunsch.

Maya Zahnd Golaz



Die ZHDK Blechbläser
erfreuen im Festzelt



Machten Stimmung: Voice & Piano

Teigwarenstand Bazar 2017

Als ich diese Woche die Rechnung
unseres Lieferanten (Nudelwerkstatt
La Martina Wetzikon) erhielt, stellte
ich fest, dass die feinen Tortellonis
nicht verrechnet waren.
Ich rief bei Peter Gschwend an und
fragte nach einer neuen Rechnung.
Darauf erhielt ich als Antwort, es gebe
keine neue Rechnung. Vielmehr wurde
uns der Betrag geschenkt, da Peter
Gschwend dieses Jahr das letzte Mal
geliefert hat.

Der geschenkte Betrag beläuft sich auf
250.-. Dank dieser Spende und den
fleissigen Verkäufern haben wir
1735.60 CHF verdient.

Vielen Dank allen!

An dieser Stelle möchte ich mich bei
Peter und Edith für den stets reibungs-
losen Service für unseren Bazar
bedanken.

Ein Telefon am Samstagabend mit den
Bestellungen und am Sonntagmorgen
bekamen wir frische Teigwaren
geliefert.

Ich wünsche den beiden einen guten
Start in den dritten Lebensabschnitt.

Philippe Fankhauser

Bazar - Impressionen



Alle Bazar-Bilder: © Ralph Levin



Der Bazar aus Schülersicht

Am Weihnachtsbazar 2017 waren die Stände sehr abwechslungsreich.

«Noch selten gab es so viele verschiedene Dinge zu kaufen», berichtet eine treue Bazar-kundin.

Der Kranz-, der Schüler- und der Lebkuchenstand waren wie jedes Jahr an Ort und Stelle. Es gab aber auch Neues, z.B. einen, der Perlentierchen verkaufte. Der Erlös dieses Standes ging an eine Steiner-Schule in Afrika. «Ein afrikanischer Schulvater fertigt diese Tierchen von Hand an. Er verkauft sie und mit dem Erlös kann er das Schulgeld für seiner Kinder bezahlen», erzählt die Standleiterin.

«Dieses Jahr wurde viel Umsatz gemacht», sagt Eva Largo vom Kranzstand.

Auch sind alle froh, dass der Zopfstand wieder einen neuen Leiter gefunden hat.

Ein Stand, der dieses Jahr nicht anwesend war, ist der Flohmarkt. Viele Schüler/innen sind traurig, aber auch viele Schnäppchenjäger sind enttäuscht. «Hoffen wir, dass sich bald jemand findet, der den Stand übernimmt», meinen viele Schüler/innen zuversichtlich.

Joya Heusser



Das Puppenspiel 2017

Der Raum ist nur schwach beleuchtet. Kinderstimmen tönen durch die Luft. Die ersten drei Bankreihen vor den als Puppenspielbühne umfunktionierten Tischen sind voll besetzt. Bald wird das Puppenspiel losgehen.

Plötzlich ist es dunkel.

Die Kinder verstummen. Dann setzt die Musik eines Xylophons ein. Vor mir fragt ein Kind seinen Begleiter: «Ist der böse, der Troll?» Der Begleiter weiss es auch nicht, aber wir werden es bald sehen.

Das Stück handelt von Olle, einem kleinen Jungen, dessen Eltern arm sind. Sie besitzen nichts als zwei Ziegen. Doch die beiden Tiere werden gestohlen. «Das war der Troll!», denken die Eltern und warnen Olle vor dem Troll. Doch eines Tages gelingt es dem Troll, Olles Vertrauen zu gewinnen.

Die beiden spazieren zum grossen Berg und Olle denkt sich nichts dabei. Der Troll allerdings schon. Doch als die zwei eine Pause machen, steckt Olle dem Troll ein Stück Brot in den Mund. Nun muss der Troll gut zu Olle sein, da er etwas von ihm, einem Menschen, angenommen hat. Und deshalb gibt der Troll Olle die Ziegen zurück und noch ganz viele Ziegenkinder dazu.

Als Olle wieder nach Hause kommt, wundern sich die Eltern über die vielen Ziegen. Als Olle ihnen erklärt, von wem er sie hat, sind die Eltern schockiert. Doch Olle bemerkt: Auch Trolle können lieb sein.

Helene Bildaut

Christgeburtsspiel

«Unsern Eingang segne Gott...» - so hört es sich seit einigen Wochen an, wenn die Kumpanei sich donnerstags abends trifft, um das Oberuferer Christgeburtsspiel zu proben.

Da wir in diesem Jahr keinen eigenen Saal haben, werden wir in den Tössfeldsaal (Untere Brigger Strasse 31; im Studentenwohnheim) ausweichen.

Dorthin laden wir alle Interessierten zur öffentlichen Auf-führung am Donnerstag, 21.12.2017, um 18 Uhr ein.

Von der Ackerbau-epoche der 3. Klasse.

In der dritten Klasse lernen wir die Welt neu kennen, indem wir tätig in ihr sind.

In der Herbstzeit galt es, die Erde neu zu bereiten und die 3. Klasse arbeitete im Schulgarten an «ihrem Acker».

Wir ernteten die reifen Gemüse, zupften und rupften viele Löwenzähne und Gräser aus und hackten den Boden locker, so gut wir es vermochten.

Am Freitag, dem 29.9., genau zu Michaeli, war es so weit. Herr Probst und der Pflug warteten auf uns. Es regnete an diesem Morgen, doch die Schüler und Schülerinnen wanderten gespannt und voller Tatendrang in den Schulgarten. Alles war parat, als wir dort ankamen. Der Pflug war mit einem langen Seil und 11 Hölzern versehen. Die 19 Rösslein und 2 Rösser konnten auf ihre Plätze gehen. Mit Hü zogen wir an und mit Ho blieben wir stehen. Ho ho ho war dann das Zeichen für den Rückwärts-gang.

Wir waren sehr erstaunt, wie tief der Pflug die Erde wenden konnte und wie stark wir alle zusammen waren.

So arbeiteten wir uns Furche für Furche vor-an und unsere Kräfte liessen langsam nach.

Äpfel, Kuchen und Wasser stärkten uns in der Pause und der Rest des Feldes wurde auch noch geschafft. Stolz konnten wir unser Werk betrachten - die braune, lockere Erde.

Nach der Arbeit bot der Schulgarten noch viele Entdeckungsmöglichkeiten.

Die wunderbaren, dicken Regenwürmer wurden betrachtet und umgebettet. Das Wetter war uns auch sehr zugewandt. Längst hatte es aufgehört zu regnen und die Sonne schaute immer mehr hinter den Wolken hervor.

Dieser Vormittag hat uns gezeigt, dass wir sehr sehr viel erreichen können, wenn wir alle an einem Seil ziehen. Vielen herzlichen Dank an Tobias Prost und Jana Bidaut.

In der nächsten Schulwoche konnten wir unsere Roggenkörner aussäen und nach den Herbstferien war das Korn schon fast 10 cm gewachsen. Nun liegt unser Feld im Winterschlaf und im nächsten Frühling werden wir es wieder besuchen.

Dagmar Nüsser-Beismann

Schulgemeinschaft feiert Grundsteinlegung

Zugegeben – die Grundsteinlegung ist nun schon eine Weile her und in der Baugrube hat sich seither sehr viel verändert. Dennoch möchten wir Ihnen diesen Artikel nicht vorenthalten, der in der letzten A-Post vergessen wurde.

Wir bitten um Entschuldigung!

Nach Jahren sorgfältiger Planung und engagiertem Fundraising war es am 10. Juli soweit: Die Schulgemeinschaft feierte die Grundsteinlegung für den neuen Saal. Er ist ja das Herzstück unserer Schule, ein Begegnungsort, ein Ort der gegenseitigen Wahrnehmung, ein Ort, an dem Gemeinschaft gepflegt wird.

Mit dem Festakt sollten einerseits der Bauwille noch einmal bestätigt, andererseits dem neuen Saal Wünsche und Hoffnungen buchstäblich zu Grunde gelegt werden.

Dazu versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter von Kollegium, Schulklassen, Schulvereinsvorstand, Baukommission, Architekten, Elternforum sowie des Hans-Christian Andersen Zweiges der Anthroposophischen Gesellschaft auf dem Pausenhof, um symbolische Gaben in den kupfernen Grundstein in Form eines Pentagondodekaeders zu legen. Deren Vielfalt reichte von Bauplänen und der Baubewilligung über Gedichte, Sprüche, Zeichnungen bis zu Kristallen.



Ein zahlreich erschienenenes Publikum begleitete jede Gabe mit grosser Anteilnahme. Orchestermusik und Gesang aller Anwesenden umrahmten das Geschehen. Während der Grundstein zugulötet wurde, rezitierte eine der Eurythmielehrerinnen den Grundsteinspruch der ersten Waldorfschule in Stuttgart (1920). Anschliessend trugen zwei 9.-Klass-Schüler den Grundstein in die Baugrube, wo er in ein vorbereitetes Loch versenkt und mit Erde bedeckt wurde. Im fertigen Saal wird die Stelle im Parkett markiert sein.

Im Anschluss an die Zeremonie offerierte das Elternforum ein alkoholfreies Quittencüpli, womit der Anlass fröhlich ausklang.

Kludia Irell





Anthroposophische Gesellschaft Winterthur
Hans-Christian-Andersen-Zweig

Programm Jan. / Feb. 2018

Jeweils Dienstags, 20.00 Uhr

Im Kindergarten-Pavillon, ob. Briggerstrasse 29

- 09. 01. :** **Was bringe ich aus vorigen Erdenleben mit und wie wirkt es sich jetzt aus?**
Vortrag und Gespräch mit Thomas Georg Meier
Zu diesen Fragen soll in einem Gespräch ein reger Austausch über biographische Ereignisse und dem persönlichen Umgang damit stattfinden.
- 16. 01. :** **Wo ist die Freiheit?**
Vortrag und Gespräch mit Thomas Georg Meier
Im Schicksal wirkt Weisheit, die sich nur individuell erkennen lässt.
- 23. 01. :** **Sinne, Weltanschauung und Temperament**
Arbeit und Gespräch mit Udi Levy
Drei Themenkreise, welche unser Dasein und unsere Persönlichkeit direkt bestimmen.
- 30. 01. :** **Sinne, Weltanschauung und Temperament**
Arbeit und Gespräch mit Udi Levy
Fortsetzung der Gespräche vom 23. Januar.
- 06. 02. :** **Was wird die Zukunft bringen? Für welche Verhältnisse erziehen wir unsere Kinder?**
Vortrag und Gespräch mit Johannes Greiner
Rudolf Steiner forderte von den Lehrern prophetische Fähigkeiten, denn sie sollten die Kinder ja nicht für die gegenwärtigen, sondern für zukünftige Verhältnisse erziehen. Was wird die Zukunft bringen? Welche Fähigkeiten werden in Zukunft benötigt?
- 13. 02. :** **Sinne, Weltanschauung und Temperament**
Arbeit und Gespräch mit Udi Levy
Fortsetzung und Abschluss der Gespräche vom 23. Und 30. Januar.
- 20. 02. :** **Rudolf Steiner und das „Wesen Anthroposophie“**
Vortrag von Marcus Schneider
Die Anthroposophie als ein menschlich-lebendiges Wesen verstehen – und nicht als Philosophie.
- 27.02. :** **Wege zur Spiritualisierung des Lebens in einer säkularisierten Gesellschaft**
Vortrag von Udo Herrmannstorfer

Einblick Anthroposophie

Kursangebot Frühling/Sommer 2018

Die Kurse finden an der Wartstrasse 3 und an der Wartstrasse 14 statt. (Die Kursdaten richten sich nicht nach den Schulferien.) Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich; ein Einstieg ist jederzeit möglich! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an L. Morf, an die Kursleitung oder kommen Sie einfach im Einblick Anthroposophie vorbei! **Leseraum / Bibliothek Anthroposophie** finden Sie **an der Wartstrasse 14, im 2.Stock**. (Bleibt während Winterthurer Schulferien geschlossen.)

Kurs Eurythmie

Diese Eurythmie-Abende sind offen für bewegungsfreudige Menschen.

Daten: **Freitag** 05.01./ 19.01./ 02.02./ 16.02./ 02.03./ 16.03./ 06.04./ 20.04./
04.05./ 18.05./ 01.06./ 15.06./ 29.06.2018

Ort: **Wartstrasse 3** 3. Stock (es hat keinen Lift)

18.30-19.40 Uhr

Kursleitung E. Fischer

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder es.fischer@bluewin.ch

Arbeit mit Rudolf Steiners Philosophie der Freiheit

... mit welchem Recht erklärt ihr die Welt für fertig, ohne das Denken?

Daten: **Freitag**, 05.01./ 19.01./ 02.02./ 16.02./ 02.03./ 16.03./ 06.04./ 20.04./
04.05./ 18.05./ 01.06./ 29.06.2018

Ort: **Wartstrasse 3** 3. Stock (es hat keinen Lift)

20.00-21.30 Uhr

Kursleitung: P. Urbscheit

Anmeldung und Info: 076 464 29 47 oder peter.urbscheit@bluewin.ch

Kurs Sprachgestaltung

Offener Sprachgestaltungskurs mit Dichtung aus verschiedenen Jahrhunderten

Daten: **Freitag**, 12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02./ 09.03./ 23.03./ 13.04./ 27.04./
25.05./ 08.06./ 22.06./ 06.07.2018

Ort: **Wartstrasse 3** 3. Stock (es hat keinen Lift)

18.30-19.40 Uhr

Kursleitung: B. Hellermann

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder www.sprachkunst.ch

Einführung in die Anthroposophie anhand der Schrift Theosophie.

Daten: **Samstag**, 13. Januar / 03. Februar / 03. März 2018

Ort: **Wartstrasse 14** 2. Stock (Lift vorhanden)

11.00-15.30 Uhr

Kursleitung: Felix Köpfler, dipl. Mathematiker

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder koepfli@michaelzweig.ch

Anthroposophie und Christentum

Eine Einführung anhand des Buches:

“Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums” von Rudolf Steiner.

Daten: **Mittwoch**, 10./ 17./ 24./ 31. Januar 2018

Ort: **Wartstrasse 14** 2. Stock (Lift vorhanden)

14.15-15.45 Uhr

Seminar mit Iris-Astrid Kern, lic. phil., Publizistin, Malerin

Anmeldung + Info: 076 464 29 47 oder kern@agora-magazin.ch

Einblick Anthroposophie

Weitere Veranstaltungen

4 Vorträge von Johannes Greiner, Waldorflehrer und Musiker

Freitag,	09.03.2018	Die 7 Lebensprozesse als Schlüssel zu Gesundheit, Gemeinschaft und kreativem Denken
Freitag,	23.03.2018	Das Grals-Bild von Anne May -eine Bildbetrachtung-
Freitag,	15.06.2018	Kennen wir uns aus einem früheren Leben?
Freitag,	22.06.2018	Die 7 Planetenerzengel und die Erzengel der Jahreszeiten

20:00 – 21:30 Uhr

Ort: **Wartstrasse 3**

3. Stock (es hat keinen Lift)

2 Vorträge mit Gespräch zum Thema „Geld“

mit Fionn Meier, M.A. in Volkswirtschaftslehre,
Mitglied der Wirtschaftskonferenz des Goetheanums

Daten: **Freitag,** 13. April / 27. April 2018

Ort: **Wartstrasse 3**

3. Stock (es hat keinen Lift)

20:00 – 21:30 Uhr

Oh Lebensmittag ! Feierliche Zeit !

Gedichte und Melodien von Friedrich Nietzsche
Katja Cooper-Rettich, Sprache
Isabelle Kuster, Musik

Datum: **Sonntag,** 15. April 2018

Ort: **Wartstrasse 3**

3. Stock (es hat keinen Lift)

17:00 Uhr

Einblick Anthroposophie, L. Morf, Wartstrasse 3, 8400 Winterthur. Tel: 076 464 29 47
www.anthroposophie-einblick.ch



Für Eltern, Lehrer und Freunde der Rudolf Steiner Schule Winterthur
möchte ich gerne im Januar 2018 einen Kurs anbieten:

EURYTHMIEKURS

Freude an gemeinsamer Bewegung

Belebung und Erfrischung durch Übungen aus der

Vitaleurythmie

Ort: RSSW, Eurythmie- Raum im Dachgeschoss des gelben Schulhauses an der Oberen
Brigger Strasse

Zeit: Mittwochs 10., 24. und 31. Januar 2018 von 20 bis 21 Uhr

Kosten: 40 CHF für 3 Stunden

Anmeldung bis Donnerstag, 4. Januar 2018

Informationen und Anmeldung bei:

Yvonne Urheim

yurheim@gmail.com

Lerchenstrasse 28

8212 Neuhausen

052 6700260

KURSE 2018 - Menschen bilden

27. Januar, Zürich Valentin Wember:
Wie bereiten wir unsere Kinder auf das Wichtigste im Leben vor und wie auf das Allerwichtigste?
Die bekannte und die unbekannt-revolutionäre Pädagogik Rudolf Steiners
10. Februar Ulrike Kegler:
In Zukunft lehren wir anders
Wenn die Lehrpersonen die volle Verantwortung übernehmen.
24. Februar, Zürich Gabriele Pohl:
Elternhaus: Basislager für Gipfelstürmer
3. März, Zürich Lea Menzi (Silviva):
Draussen unterrichten macht Schule
10. März, Zürich Ulrike Poetter:
Stark durch Bindung!
Beziehungsorientierte Pädagogik als Fundament fürs Leben
17. März, Zürich Christian Breme:
Die Poesie der Inkarnation - Embryologie plastizieren
23. März,
Buchhandlung Beer,
Zürich Dr. Rainer Patzlaff:
Ohne Wunder keine Sprache
Die erstaunlichen Wurzeln des kindlichen Spracherwerbs und ihr anthropologischer Hintergrund
24. März, Zürich Dr. Rainer Patzlaff:
Ohne Sprache keine Menschenbildung
Die erstaunliche Magie des gesprochenen Wortes in der pädagogischen Praxis des Vorschulalters
2. Juni, Zürich Christiane Kutik:
„Eltern stärken – in Ihrer Rolle als Mutter und Vater“
- 23.-29. Juli, Prag Karel Dolista:
Studienreise

Infos, Anmeldung:

www.arbeitskreis.ch oder an
Kurse FPA, Postfach 6765, 6000 Luzern 6
Tel: 033 534 31 34 info@arbeitskreis.ch



Freier Pädagogischer Arbeitskreis

Unsere Steiner Pool-Partner im 2018

Velo Maier beteiligt sich ab 2018 nicht mehr am Steiner Partner-Pool.

Wir bitten Sie deshalb, nur noch Rechnungen vom Velo Maier einzureichen, welche das Jahr 2017 betreffen. Herzlichen Dank!

Wenn Sie bei diesen Firmen einkaufen oder Ihnen Aufträge erteilen, kommt dies unserem Baufonds zugute.

Bis zu 23 Prozent des Umsatzes fliesst in unser Bauprojekt.

Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie unsere Partner und somit auch unser Bauvorhaben unterstützen und uns danach die Kaufquittung oder die Rechnung zukommen lassen.

In der Region Zürich gibt es zahlreiche weitere Steiner Partner.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die Berücksichtigung unserer Steiner-Partner.

Die komplette Liste finden Sie auf : rsw.ch

freiraum-schaffen.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Plain

Telefon 052 202 19 97

fundraising@rsw.ch

A

Architekturbüro Moos
Lagerplatz 6
8400 Winterthur
www.hannes-moos.ch

B

Baldegger Druckerei
Wartstrasse 131
8400 Winterthur
www.baldegger.ch

Beck Lyner

Wieshofstr.15
8408 Winterthur

Oberer Graben
8400 Winterthur

Stadlerstr. 7
8404 Winterthur
www.lyner.ch

Bischofberger

Optik GmbH
Graben 40
8402 Winterthur
bischofberger-optik.ch

Blumen Locher

Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur
Obergasse 17
8400 Winterthur
www.blumen-locher.ch

Bosshart Goldschmied

Marktgasse 39
8400 Winterthur
www.goldart.ch

Bruggmann AG

Schreinerei/Küchenbau
Hintergasse 38
8353 Elgg
www.bruggmann.ag

F

Fotoservice Rüedi
Metzgasse 6
8400 Winterthur
fotoservice-rueedi.ch

Franz Niederöst

Maurerarbeiten/
Pflästerungen
Aadorferstrasse 12
8353 Elgg

Fust AG

Haushalt-Geräte
Obergasse 20
8400 Winterthur
www.fust.ch

G

Garage Stanco
Bachtelstrasse 40
8400 Winterthur
stanco-automobile.ch

Garten Oase GmbH

Tiernahrung + Blumen
Hofackerstrasse 3
8422 Pfungen
www.garten-oase.ch

Geissberger's

Culinarium
Lebensmittel
Käsespezialitäten
Römerstrasse 232
8404 Winterthur

Goldschmied

Schuppisser
Ob. Graben 24
8400 Winterthur
schuppisser-goldschmied.ch

H

H. Messmann AG
Brandbachstr. 10
8305 Dietlikon
garage-messmann.ch

Hans und Wurst

Metzgerei
Poststr. 56
8462 Rheinau
www.hansundwurst.ch

Helion Solar Zürich AG

Solaranlagen
Hofstrasse 17/19
8181 Höri
www.helion-solar.ch

Hofmann Holzbau

Zünikon 8
8543 Bertschikon

Huss Schreinerei

GmbH
Dorfstrasse 72
8542 Wiesendangen
www.huss.ch

Hutter Dynamics

Automobil BMW/Mini
Hegmattenstr. 3
8404 Winterthur
Stüdiackerstrasse 1
8207 Schaffhausen
hutter-dynamics.ch

K

Kern und Schaufelberg AG

Unterhaltungs-
Elektronik
Obergasse 40
8402 Winterthur
kernschaufelberger.ch

L

L'Ultimo Bacio
Lebensmittel, Bioladen
Obertor 5
8400 Winterthur
www.ultimobacio.ch
La Bottiglia AG
Weinhandel
Bahnhofstr. 11
8353 Elgg
www.laBottiglia.ch

LexTho GmbH
Elektriker
Aspstr. 44
8472 Seuzach
www.lextho.ch

LR Health & Beauty System
Kosmetik/
Pflegeprodukte
In der Härti 5
8408 Winterthur
kneall.lr-partner.com

M

Malergemeinschaft Manser
Feldeggstrasse
8406 Winterthur
malergemeinschaft.ch

Mietauto AG
Autovermietung
Auwiesenstr. 55
8406 Winterthur
mietauto.ch

Müller Reformhaus
Marktgasse 62
8400 Winterthur
www.reformhaus.ch

Musik Spiri
Musikinstrumenten-
Handel
St. Georgenstr. 52
8400 Winterthur
www.spiri.ch

N

Nile Traiding Winterthur
Damenmode
Obere Kirchgasse 22
8400 Winterthur
www.nile.ch

O

Ovenstone AG
Gärten und Badeteiche
Hinterdorfplatz 61
8451 Kleinandelfingen
www.ovenstone.ch

Orell Füssli
Buchhandel
Marktgasse 41
8400 Winterthur
www.ofv.ch

P

Papeterie Schoch
Untertor 7
8401 Winterthur
www.buero-schoch.ch

R

Rägeboge
Lebensmittel
Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
www.raegeboge.com

Rahme-Lade
Kunsthandel/
Einrahmungen
Stadthausstr. 111
8400 Winterthur
www.rahme-lade.ch

Restaurant Goldenberg
Süsenbergstrasse 17
8400 Winterthur
052 242 02 02
restaurantgoldenberg.ch

R

Restaurant Schwanen
Agnesstrasse 5
8406 Winterthur
restaurant-winterthur.ch

Romer Schmuck und Uhren
Marktgasse 42
8400 Winterthur
www.romerschuck.ch

S

Samina Bettwaren
Obertor 26
8400 Winterthur
samina-winterthur.ch

Siro-Sport
Marktgasse 66
8400 Winterthur
www.sirosport.ch

SRC-Architekten
Hintergasse 24
8353 Elgg
www.src-architekten.ch

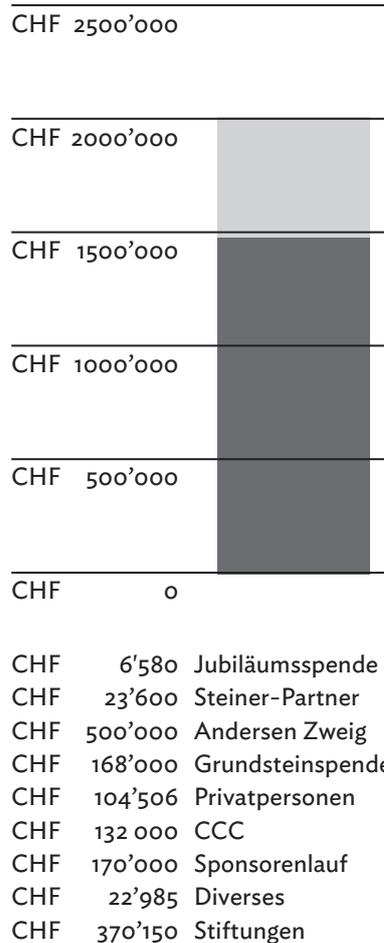
Steinberg Apotheke
Steiggasse 4
8400 Winterthur
www.steinbergapo.ch

Stieger Auto
Auto- und
Moto-Spritzwerk
Riedhofstr. 57
8408 Winterthur
stieger-spritzwerk.ch

Z

Zentrum am See
Qi Gongkurse,
Zen Shiatsu
Strandbadweg 5
8610 Uster
www.zentrum-am-see.ch

Spendenbarometer für unser Bauprojekt



Neueröffnet seit Oktober
in der Baronenscheune:

Physiotherapie
Man. Lymphdrainage/KPE

Daniela Röse Zimmer

Tel. 052 260 06 70
drz@dbalance.org

Badgasse 3
8400 Winterthur
<https://dbalance.org>

 dbalance

Damit auch
die Seele
ein Zuhause hat

- alles Weitere ist

bauen



src-architekten.ch

Sabine Stindt Rhiner
David Rhiner
Michel Cuendet



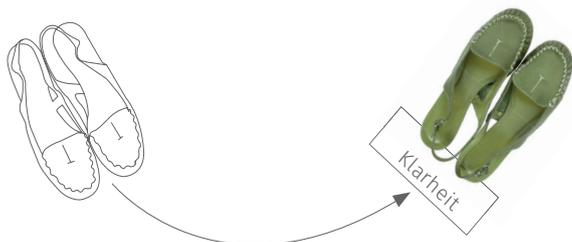
Überraschende Lösungen in schwierigen Situationen

Coaching & Organisationsberatung

für alle Themen von Menschen, Teams,
Organisationen

Aus- und Weiterbildung

Dipl. Systemischer Coach WiWe/ECA |
Zertifikat Systemische Strukturaufstellungen®



WissensWert GmbH

Elisabeth Vogel, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd.,
Systemische Beraterin (SySt®) Systemischer Coach (ECA)
Telefon +41 79 620 30 30 www.wissenswert.ch
www.syst-strukturaufstellungen.ch

Was ist deine Idee?
Wir visualisieren sie für dich in
Film, Foto, Web und Grafik.

Islandart GmbH
aus Winterthur
www.islandart.ch
052 366 02 17



CARABALLO  GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,
Reparaturen, Bogen, Saiten, Euis und Zubehör.

Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11



Mit Freude Leben.ch

Steine - Herzen - Massage - Musik

www.mitfreudeleben.ch



STOFFLADEN

BIO DESIGN STOFFE

WWW.YINGDESIGN.CH

LAGERPLATZ 13, 8400 WINTERTHUR

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI. - SA.

9 - 11.45 UHR

Plastisch therapeutisches
Gestalten mit Ton

Kunst und Therapie in der
Baronenscheune

Einzel- und Gruppenangebote für
Erwachsene und Kinder

Für weitere Information besuchen Sie
www.kunsttherapie-baronenscheune.ch

Oder rufen Sie mich an
078 792 15 83

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXTHO.ch
Ihr Lichtprofi Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

**Lichttechnik
Elektrosysteme
Installationstechnik**

www.lextho.ch

Ansprechpartner: Peter Gächter

musik



klings gut

**Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten**

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch



Schul-Agenda
Dezember 2017 — April 2018

Die tagesaktuelle Agenda
finden Sie auf unserer Webseite unter
www.rssw.ch/aktuell/termine-rssw

Dezember

Do 21.12 / 18.00 Uhr

Christgeburtsspiel
Tössfeldsaal,
Untere Briggerstrasse 31

Januar

Fr, 19.1 / Sa, 20.1

Weiterbildungstage
für Eltern und Lehrer
in Dornach

Mo, 22.1. / 19.30 Uhr

Info-Abend: unsere Schule stellt
sich vor
Eurythmie-Saal
Obere Briggerstrasse 20

Fr, 26.1. / 17.00 Uhr

Präsentation der
Abschlussarbeiten der 12. Klasse
Plattenstrasse 37, Zürich

Sa, 27.1. / ab 8.00 Uhr

Tag der offenen Türen
in den Kindergärten und den
3 Schulhäusern

Februar

Mo, 26.2 / 19.30 Uhr

Info-Abend: unsere Schule stellt
sich vor
Eurythmie-Saal
Obere Briggerstrasse 20

März

Mo, 5.3. / 19.45 Uhr

Steiner Pädagogik - im Gespräch
Treffpunkt: Foyer Backsteinschul-
haus
Maienstrasse 15

Fr, 9.3. / 18.00 Uhr

Präsentation Quartalsarbeiten
der 10. Klasse im Englertsaal
Plattenstrasse 37, Zürich

April

Fr, 13.4. / 17.00 Uhr

Atelierfest mit den
Präsentationen der
Schwerpunktfach-Ateliers
Plattenstrasse 37, Zürich

Sa, 14.4. / 8.00 Uhr

öffentliche Quartalsfeier
voraussichtlich im
Tössfeld-Saal

A—Post Nr. 5 / Dezember 2017